

Kontrolle der Befestigung der Brandriegel

Prüfkoffer für die Kernbohrung / Brandschutzmassnahmen VAWD

Merkblatt 2922
Version 03/10.2016

Stand der Technik Papier STP
Qualitätssicherung mit der
Anwendung von Brandriegeln



Ergänzung zu Punkt 9.2.2.2 Abs. g

9.2.2.2. g
Inhaltliche Erläuterung / Realisierung
Abnahme der Brandschutzmassnahmen der VAWD, Protokoll 2

- Der Errichter/Verarbeiter der VAWD meldet die Fassade (oder Teile der Fassade) vor dem Verputzen der Wärmedämmung zur Endabnahme der Brandschutzmassnahmen dem Gesamtleiter.
- Organisation der Abnahme der Brandschutzmassnahmen nach STP durch den Gesamtleiter. Der QS-Verantwortliche führt die Abnahme durch.
- Abnahme des Einbaus aller Brandschutzmassnahmen (einschliesslich der Kontrolle der Befestigung der Brandriegel durch Entnahme [Ausbau] an mindestens 3 Stellen, je ein ganzes Brandriegelement) gemeinsam mit dem Verarbeiter, Dokumentation und Zeichnung in einem Abnahmeprotokoll, bei zeitversetzter Fertigstellung von einzelnen Fassadenflächen sind diese separat abzunehmen.

Die Prüfung erfolgt in drei ausgewählten Brandriegelementen der gesamten Fassadenfläche. Jede Kernbohrung erfolgt in der Tiefe der Dämmstärke bis auf den Untergrund. Anschliessend wird der Dämmstoffkern, mittels eines geeigneten Werkzeuges, bis auf den Klebemörtel entfernt.

Beurteilung Die Beurteilung der Verklebung erfolgt über die Beschaffenheit und Vollständigkeit.

| Bewertung | Befund der Verklebung | Massnahmen |
|--|--|--|
| 1  | Keine vollflächige Verklebung, ungenügende Klebefläche. | Das geprüfte Brandriegelement muss komplett ausgebaut werden. Die angrenzenden Brandriegelemente müssen zusätzlich geprüft werden. |
| 2  | Die Verklebung weist vertikal wie horizontal durchgehende Hohlstellen auf. | Das geprüfte Brandriegelement muss komplett ausgebaut werden. Die angrenzenden Brandriegelemente müssen zusätzlich geprüft werden. |
| 3  | Die Verklebung weist einzelne, nicht durchgehende, Hohlstellen auf. | Erfüllt die Anforderungen gemäss dem STP, es sind keine weiteren Massnahmen zu treffen. |
| 4  | Die Verklebung ist vollflächig. | Erfüllt die Anforderungen gemäss dem STP, es sind keine weiteren Massnahmen zu treffen. |

Hilfsmittel Für die Überprüfung der Verklebung des PIR-Brandriegels kann bei der KARL BUBENHOFER AG ein Kernbohr-Prüfset bestellt werden (Lieferzeit 1-3 Tage). Das Prüfset wird an die örtlichen Verkaufsstellen ausgeliefert und muss dort vom Mieter abgeholt und wieder retourniert werden.

Im Mietpreis sind 2 PIR-Zylinder für das Verschliessen der Bohrlöcher inbegriffen. Die beiden PIR-Zylinder, Abnahmeprotokolle und eine ausführliche Prüfanleitung sind im Prüfkoffer hinterlegt.

Mietpreisstaffelung

| | |
|-------------|-------------------|
| 2-3 Tage | CHF 150.- |
| 4-5 Tage | CHF 250.- |
| 5-10 Tage | CHF 300.- |
| Ab 11 Tagen | nach Vereinbarung |